



für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

2. Jahrgang

Mai/Juni/Juli 2011

3. Ausgabe

Neues aus dem Rathaus

Am 1. April war der Landtagsabgeordnete Gino Leonhardt (FDP) an der Regionalen Schule in Garz und verschaffte sich einen Überblick über notwendigen energetischen Sanierungsbedarf.

Malte Herrmann ist zum stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Garz gewählt worden.

Die Agrarprodukte Garz GmbH, unter Leitung von Frau Wolf, unterstützte die Stadt erneut mit einer großzügigen Spende.

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter dafür und weiterhin viel Erfolg und auf ein gutes Miteinander.

Die Auswertungsveranstaltung zum Familienradwandertag war geprägt von Hinweisen und Anregungen für das nächste Jahr, am 24./25. März 2012.

Am 14. Juni begeht die Freiwillige Feuerwehr Zudar ihr 75-jähriges Jubiläum.

Über das Projekt „Stärken vor Ort“ soll der Sportplatz an der Thälmannstraße/Jahnstraße verschönert werden. Termine werden noch bekannt gegeben.

Beim Drachenbootrennen am 18. Juni in Buschvitz nimmt unsere Stadt mit einer Mannschaft teil und eine Mannschaft des CJD.

Am 30. Juni läuft die dreijährige Arbeitsmaßnahme für Herrn S. Teister und Herrn J. Schröder aus. Für Ihre engagierte Arbeit bei der Reinigung/Säuberung und Aufrechterhaltung der

Ordnung in unserer Stadt, sowie bei baulichen Unterhaltungsmaßnahmen sagt die Stadtvertretung Danke! Beide nahmen auch außerhalb Ihrer Arbeitszeit an Einsätzen teil und waren jederzeit bereit, anliegende Probleme zu beseitigen. Wir bedauern es sehr, im Moment keine Möglichkeit zu haben, eine Weiterbeschäftigung zu ermöglichen. Wir wünschen alles Gute, die Stadt wird Sie beide vermissen.

Anlässlich der 75 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Übernthal (Hessen) nahm eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Garz an den Feierlichkeiten teil.

Diebstahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Garz

Am Ostersonntag fand auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Garz wieder das Osterfest für Groß und Klein statt. Besonders den Kindern wurde am Nachmittag viel geboten. Um mehr Platz zu schaffen, wurden einige Fahrzeuge der Feuerwehr bei dem ehemaligen Gerätehaus in der Hunnenstraße abgestellt. Dort wurde zwischen 13:00 und 17:00 Uhr aus einem Fahrzeug eine Motorkettensäge der Marke STIHL inklusive Zubehör entwendet.

Da fragt man sich: Wer beklaut die Feuerwehr und nimmt eine eingeschränkte Einsatzbereitschaft in Kauf?! Jeder kann einmal auf unsere Hilfe angewiesen sein. Doch ohne Technik können wir nicht helfen. Hat jemand am Ostersonntag im Bereich Hunnenstraße etwas Verdächtiges beobachtet, möchte er sich bitte umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle

oder der Freiwilligen Feuerwehr Garz melden.

Zudem ist während des freiwilligen Arbeitseinsatzes am Burgwall auch noch die zweite Motorkettensäge kaputt gegangen. Somit war die Freiwillige Feuerwehr nur eingeschränkt einsatzfähig.

An dieser Stelle möchte sich die Freiwillige Feuerwehr auch noch einmal recht herzlich bei der Argar Garz GmbH und der Elektro Mechanik GmbH bedanken. Dank deren schneller und unbürokratischer Unterstützung hat die Freiwillige Feuerwehr Garz nun wieder eine neue Motorkettensäge, die von beiden Unternehmen zu 100% gesponsert wurde.

Auch wenn sich die Freiwillige Feuerwehr Garz über diese schnelle Hilfe sehr freuen kann, bleibt die zweite Motorkettensäge weiterhin verschwunden.

Martin Wüsthoff

10 Jahre Frauenchor Garz

„Es lebe die Musik! Was wäre unser Leben ohne sie! Und wir als Chor gestalten sie mit unseren Stimmen zur Freude der Zuhörer in den Konzerten und natürlich auch für uns Sänger selbst, nun schon seit 10 Jahren!

Begonnen haben die ersten Proben im Dezember 2001 und unser erster Auftritt fand im Oktober des folgenden Jahres statt. Damals waren auch noch Männer dabei. Wir gaben uns den Namen „Garzer Sänger“. Seit 2005 ist es ein Chor aus Frauen. (Und einem Mann!) Unser Gesangsrepertoire hat sich seit unserem Bestehen ständig erweitert. Neben der Pflege von



Volksliedern singen wir auch Lieder aus vergangenen Jahrhunderten wie auch aus heutiger Zeit. Dabei versuchen wir auch Lieder aus anderen Ländern in den entsprechenden Sprachen zu Gehör zu bringen: Zum Beispiel in Englisch, Schwedisch, Spanisch, Griechisch oder auch afrikanische Sprachen. Wir singen aus den Bereichen Gospel, Weihnachten, Film, Pop, Geselligkeit und andere Genres.

Höhepunkte unserer musikalischen Freizeitbeschäftigung sind die Konzerte zu den verschiedensten Anlässen. Fester Bestandteil sind die Auftritte in zahlreichen Kirchen Rügens zum Weihnachtsfest. Herzensanliegen des Chores sind auch die Benefizkonzerte für die Aktion „KinderLachen“ von Frau Dr. Coordt geworden.

Im November 2009 begingen wir gemeinsam mit dem Gesangsverein Garz die 100-jährige Chortradition unserer Stadt. Zur Würdigung dieses Ereignisses führten wir ein kleines Chorkonzert auf. Als Frauenchor führen wir also eine bedeutende Tradition fort.

Die wöchentlichen Proben finden seit unserem Bestehen in den Räumen der Schule statt, zunächst in der Grundschule und dann später in der Regionalen Schule. Für diese Möglichkeit sagen wir den Verantwortlichen vielen Dank.

Wir üben nicht nur oder treten mit unseren Programmen auf, sondern pflegen auch das gemütliche Beisammensein. Erinnern möchte ich an die Fahrradtouren zum Grillen, an die Ausflugsfahrt mit dem Schiff um die Insel Vilm und an viele schöne Chorfeste.“

Auszüge aus der Rede zum Jubiläum von Chorleiter Falk Biebrach

Senioren als Opfer

Unter diesem Thema fand am 12. Mai eine Informationsveranstaltung des Seniorenbeirates des Landkreises Rügen um 15.00 Uhr im Heimatvereinsgebäude in Garz statt. Teilnehmer waren die Senioren der Vereine, die zugleich Mitglied des Heimatverbandes sind.

Kriminalhauptkommissar Jürgen Rebal hat anschaulich über Geschäftspraktiken und Tricks dubioser Gauner und Schwindler berichtet. Auch Martin Stemmler, Leiter des "Weißen Ring e.V." informierte über die Aufgaben seines Vereins. Herr Stemmler ermutigte die Anwesenden in bestimmten Situationen und bei dubiosen Vorkommnissen Hilfe anzunehmen. Andreas Pfaff begleitete das Programm mit einem Vortrag, der anschaulich, auf der Grundlage eigener Erlebnisse, die Praktiken der Gauner darstellte.

Diskussionen und Anfragen zu betrügerischen Möglichkeiten und Vorkommnissen waren für unsere älteren Mitglieder ein Anliegen. Ein Dankeschön geht an den Konditormeister Herrn Barthel, der gleichzeitig Vorsitzender des Seniorenbeirates ist. Mit seinem gespendeten Kuchen wurde durch freiwillige Helfer eine anspruchsvolle Kaffeetafel angeboten. Die Senioren bedankten sich bei den Veranstaltern des Seniorenbeirates und dem Heimatverband, der diese Veranstaltung ermöglichte. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung auf Ihr künftiges Verhalten Einfluss haben wird.

Brigitte Schultz
i.A. des Heimatverbandes

Netzwerk „Ganztagschulen“ in Garz

Seit September 2010 ist die Regionale Schule „Am Burgwall“ eine von 50 Schulen, die im bundesweiten Netzwerk „Ganztagschulen“ arbeitet. Träger und Organisator der regelmäßigen Treffen ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.

In sechs Arbeitskreisen sind Schulen von Bayern bis Mecklenburg-Vorpommern angetreten, um ihre Erfahrungen im Bereich der ganztägigen Betreuung von Schülern auszutauschen und an eigenen Projekten zu tüfteln.

Unser Arbeitskreis beschäftigt sich mit dem Thema „Lernkultur“. Dazu werden die unterschiedlichsten Projekte erarbeitet. Schwerpunkte un-

serer Schule sind „Lernzeit“ – selbständiges Lernen und die integrative Beschulung.

Die Ergebnisse unserer Arbeit werden bewertet und allen Interessierten zugänglich gemacht.

Am 27. und 28. Mai öffnete die Regionale Schule Garz ihre Türen und ließ sich von den Teilnehmern des Netzwerktreffens in die Karten schauen.

Schon jetzt ist klar: das ist endlich ein Netzwerk, das hält was es verspricht. Es ist ein ehrlicher, kritischer und sehr kollegialer Austausch, von dem unsere Schülerinnen und Schüler mit Sicherheit profitieren werden.

A. Steinbeiß, stellv. Schulleiter

Kommt zur Jugendfeuerwehr!



Seit 1992 gibt es in Garz eine Jugendfeuerwehr. Und seit 2007 bin ich, Gertje Koslik, dabei.

Erst war ich unsicher, denn die Arbeit der Jugendfeuerwehr wirkte ernst und kompliziert - Befehle und Konzentration, das sah mir nicht nach Spaß aus. Aber durch eine gute Freundin, die mittlerweile meine Ausbilderin in der Feuerwehr ist, fand ich schnell Anschluss.

Heute kann ich mir einen Freitagnachmittag ohne den Jugendfeuerwehrdienst nicht mehr vorstellen. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen, eine Menge Erfahrungen gemacht und Wissen erlangt.

Besonders freue ich mich über die Zeltlager. Zum Beispiel besuchen wir nächstes Jahr im Sommer unsere Partnerfeuerwehr in Hessen. Außerdem sind Berufsfeuerwehrrächte, Grillabende und Kegelbahnbesuche geplant.

Interessiert? Wenn ihr auch an Brandschutzausbildung, Spielen und Ausflügen teilnehmen wollt, kommt einfach mal vorbei. Jugendfeuerwehrdienst ist

immer freitags um 16.30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Garz. Ich freue mich auf neue Kameradinnen und Kameraden!

Frühjahrsputz am Wallberg

Einem Aufruf der Bürgermeisterin folgend, trafen sich am 7. Mai fast 40 fleißige Garzer Bürgerinnen und Bürger am Schützenhaus. Nach einer kurzen Begrüßung verteilte sich die Truppe. Alle Wege rund um und auf dem Wallberg wurden geharkt und von Unrat befreit. Auch an der Kleinsportanlage wurde fleißig gearbeitet. Nun sind hier wieder große Sprünge und schnelle Läufe möglich. Nach drei Stunden war die Arbeit geschafft. Beim gemeinsamen Mittagessen freuten sich alle über das Ergebnis.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem Erfolg beitrugen!

Antje Biebrach



Der besondere „Flaschencontainer“ - entdeckt bei den Arbeiten rund um den Burgwall.

Osterhasenfamilie kam ins Schwitzen

Unter der Schirmherrschaft des Heimatverbandes Garz organisierten Garzer Bürger ein schönes Osterfest. Bei bestem Wetter und guter Stimmung kamen viele Besucher zum Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Garz und wollten bei dem traditionellen Osterfest dabei sein.

In diesem Jahr kam auch gleich eine ganze Osterhasenfamilie zu den großen und kleinen Gästen. Herr und Frau Osterhase hatten mit ihren zwei

kleinen Hasenkindern alle Pfoten voll zu tun. Es galt, 700 Eier zu verstecken und ganz viele Süßigkeiten zu verteilen und für Fotos bereitzustehen.



Familie Bodach schlüpfte zum ersten Mal in die Hasenkostüme – sie kam ganz schön ins Schwitzen.

Ohne Sponsoren wäre ein solch schöner, erlebnisreicher Nachmittag nicht möglich gewesen. Danke sagen wir deshalb: dem Edeka-Markt Garz, der Bäckerei Koepke, der Sparkassenfiliale Garz, dem CJD Garz, der Elektromechanik Garz, der evangelischen Kirchengemeinde Garz, der Allianz-Vertretung Garz und der Freiwilligen Feuerwehr Garz.

Dem Heimatverband Garz ist es in den vielen Jahren der Zusammenarbeit gelungen, ein gut funktionierendes Netzwerk der Verbundenheit und der Ideen aufzubauen. Den vielen freiwilligen Helfern gebührt ein großes Dankeschön.

Die Osterhasenfamilie schläft jetzt fest, ruht sich aus und bemalt bereits im Traum die Eier für das nächste Osterfest 2012.

P.S. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Garz. Jede Veranstaltung in Garz wird von ihnen freundlich und mit hohem Engagement mitgetragen und organisiert. „Daneben“ gibt es die vielen Einsätze. Womit kann man diese Leistung eigentlich noch aufwiegen? DANKE!

Beate Fröhlich

Tischtennis-Schnuppermobil an Grundschule

Einen sportlich ganz besonderen Tag erlebten die Schüler der Grundschule Garz am 11. April in der Turnhalle am

Burgwall. Um den Schülern der Grundschule die Volkssportart Tischtennis näher zu bringen, organisierte das CJD in Zusammenarbeit mit der „Sektion Tischtennis“ des GSV diesen besonderen Vormittag. Dazu wurde das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes eingeladen.

Um 8.15 Uhr ging es los. Die Schüler staunten nicht schlecht in welchen Formen und mit welchen Hilfsmitteln man Tischtennis spielen kann. Tische unterschiedlicher Größe, Schläger, Bälle in allen Größen und Formen luden zum Ausprobieren ein.

Vielleicht konnte mit dieser Aktion der eine oder andere Schüler dazu motiviert werden, sich mit dem Tischtennisport anzufreunden und einem Verein beizutreten.



In der Halle stand unter fachkundiger Anleitung Tischtennis-equipment zur Verfügung.

Übrigens - ab dem nächsten Schuljahr wird es voraussichtlich auch in der Grundschule Garz im Rahmen der „Schule mit festen Öffnungszeiten“ ein Angebot „Tischtennis“ geben.

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Garz, Die Bürgermeisterin
Lindenstraße 5, 18574 Garz
Tel. 038304 - 211

Titelbild: Postkarte um 1906

V.i.S.d.P.: Peter Koslik
Redaktion: Redaktionsteam
Email: redaktiongarz@gmx.de
Internet: www.stadt-garz-ruegen.de
Redaktionsschluss: 29.05.2011
Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen sind vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 26.08.

Vielen, vielen Dank an alle, die dieses Projekt personell oder finanziell unterstützt haben. (CJD, Michael Koenen, Dieter Beise, Frank Drews, Thomas Grabbert, Thomas Schumacher, Gerd Schultz, Zahnlabor Frind aus Lauterbach)

Die Schüler der Grundschule Garz

Dat Jöcken hört nich up!

Wer hät dat nich schon belevt, dat Jöcken un Krippeln in de Finger.

Ick bin giern in de Natur und lev min Gorden. Soans hät mi dat in den letzten Wochen ok bannig Spoß mogt, denn Gorden to bewirtschaften.

De Spoß vergüng mie öwer, as den Weddermann von Hiddensee Nachtfrost ansächt. Wier mien Wirken to früh? Schließlich steckten Radies, Dill, Aften und Tüffel schon änn Snut ut denn Acker. Kort öwerlecht und mi full in, dat im Bienenschur (ehemaligen Bienehaus) noch een Ballen Flies von mien Varring liggen müsst.

Fix wier ick dorbi, häv de Längen avschnäden und öwer de Beete lecht. Dat wir Schutz genoch gegen Küll und Frost. Nun künn ick mi beruhigt in mien Sessel setten und denn Obend geneten.

Denkste, mi jöckte, piekte und krippelte dat öwerall. Samba, Walzer, alles har ick danzt, mi denn Rücken an de Dör schrubbt. De Gusch, de Beenen und Armen sechten ut as son Streuselkocken und twischen de Norsbacken jöckte dat ganz dull.

De Hoor stunden mi to Barg, ick dacht, ick har ook noch Lüs.

Ick rut ut de Klamotten, rin in de Desch, de Brus angestellt und denn geschundenen Körper avbrust. Wier dat ne Wohltat. Stunden hätt dat durt, bit den roten Pusteln weg wiern.

Nächsten Moigen häv ick mi schlaun mogt. Up den Fliesballen wir abschräben „**Glaswolle**“ und de leech bestimmt schon 40 Jahr dor und wier schon bannig morsch.

Dat Jöcken und Pieken har ick nun umsünst und ok den Denkkettel „**Bitte nach Anweisung verarbeiten**“!

Schnell har ick öwer de Hanschen an und das Tüüs von de Beete nomen und in denn Sack steckt.

Sowat passiert nur een eniges Mol!

Erlebt und aufgeschrieben von Brigitte Schultz, Garz

Ernst-Moritz-Arndt-Museum - Aktuell -

Trickfilmprojekt und Sonderausstellung „Svanvithe.reloaded.“



Titelbild des Films

1818 veröffentlichte Ernst Moritz Arndt den ersten Teil seiner „Mährchen und Jugenderinnerungen“. Die dort enthaltene Geschichte von „Prinzessin Svanvithe“ ist bis heute vor allem in Garz sehr populär, da sie auf dem hiesigen sagenumwobenen Garzer Burgwall spielt, in dem die schöne Königstochter – so erzählt man sich – immer noch auf ihre Erlösung wartet.

Schüler der 7. Klassen des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums haben im vergangenen Monat einen Trickfilm zu der Geschichte um Liebe und Verrat produziert. Der aufwändig aus zahlreichen einzelnen Scherenschnitten angefertigte Silhouettenfilm zeigt eine moderne Interpretation des Arndt-Klassikers. Parallel zum Filmprojekt setzten sich Schüler der 9. Klassen im Deutschunterricht mit der traditionellen Textvorlage auseinander. Auch in der kreativen Schreibwerkstatt thematisierten die Jugendlichen besonders das Verhältnis zwischen Vater und



Öffnungszeiten des Museums

Dienstags bis Sonnabends 10 – 16 Uhr
Ausstellungen:

KONTRASTE – Über das(Fort)leben fliegender Blätter

Sagenhaftes Charenza auf Rügen

Svanvithe.reloaded

Tochter, ein Leben in Habgier, das mehr nach Schein als Sein trachtet und die Frage, ob materielle Güter Liebe ersetzen können.

Das moderne Märchen „Svanvithe.reloaded“ entstand in Kooperation des Arndt-Museums mit Jugendkunst e. V. Stralsund und dem Arndt-Gymnasium Bergen und ist in der gleichnamigen Sonderausstellung zu sehen.

Im Rahmen des Internationalen Museumstages am 15. Mai wurde der Trickfilm erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch die anderen Ausstellungen luden und laden zu einem Besuch ein.

TERMINE

4. Juni

Kinderfest auf dem Gelände des CJD

11. Juni

Schützenhaus
Pfingsttanz

12. Juni Pfingstsonntag

St. Petri Kirche
Konfirmation und Abendmahl

13. Juni Pfingstmontag

St. Petri Kirche
Taufgottesdienst

17. bis 19. Juni

Garzer 3-Tage-Fußballturnier

19. Juni

Arndt-Museum
Büchermatinee 1 - "Raritäten"

26. Juni

Gemeindefest im Pfarrgarten (Beginn um 14.00 Uhr in der Kirche)

2. Juli

Schützenhaus
Sommernachts-Tanz

9. Juli

Gartenfest in der Kleingartenanlage

24. Juli

Arndt-Museums
Büchermatinee 2 - "Lokalitäten"

5. -7. August

Mittelaltermarkt am Burgwall

6. August

Sommerfest und 20-jähriges Bestehen des Schützenvereins

13. August

Straßenfest Bergener Straße

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.stadt-garz-ruegen.de